

Allgäu-Schwäbischer-Musikbund

Bezirksmusikfest in Ketterschwang Bez. 5 am 23.06.84

Wertungsbericht

Stufe Höchststufe
Kapelle Stöttwang Musiker 41
Leitung Jos. Lohbrunner Jungbläser 13

Die Kapelle machte einen sehr guten Eindruck, sie ist, trotz fehlender Saxophone, ausreichend besetzt. Der agile Dirigent J. Lohbrunner führt klar und hat seine "Mannschaft", mit immerhin 13 Jungbläsern, gut im Griff. Die Auszeichnung liegt zwar punktemäßig an der Grenze, ist aber wohlverdient.

Durch Losentscheid gewählt: "Dichter und Bauer" v. F. v. Suppé

Der Anfang kam sauber und demonstrierte den runden Gesamtklang der Kapelle; bei 1 wurde das Gefüge im melodischen Bereich etwas brüchig, Unterstimmen waren ebenfalls schlecht zu hören; das Solo vor 2 kam etwas zäh mit eigenartigen Betonungen, z. B. auf das kleine gis! Ab 2 könnte man mit dem Tempo ruhig etwas vorangehen, bei 3 undeutliche Sechzehnteltriolen im Tenor, das sf nach 4 war etwas zu knallig, das Viertel müßte schon stehenbleiben, der Übergang zu 8 war ungenau im rhythmischen Bereich, vorher sehr unsaubere Unisonopassagen. Die Überleitung zu 13 könnte rhythmisch pfißiger kommen, die Passagen zwischen 14 und 15 litten unter mangelhafter Intonation; insgesamt war übrigens das Schlagzeug um einige Grade zu stark! Der Schluß kam dann rasant und dem ganzen Werk angemessen!
Gratulation!

117 Punkte

1. Rang mit Auszeichnung

Für die Jury



Gerhard Johannes

